Go International! - In der Berufswelt voneinander lernen: Auslandspraktika in der Türkei für Auszubildende

Go International! - In der Berufswelt voneinander lernen: Auslandspraktika in der Türkei für Auszubildende

Chancen eröffnen und internationale Berufserfahrung ermöglichen: Ab sofort können sich Auszubildende aller Berufszweige auf einen von zehn geförderten Programmplätzen für ein Praktikum in der Türkei bewerben. Die Jugendlichen gewinnen durch das neue Programm Go International persönliche Einblicke in die Kultur, Sprache und die internationale Arbeitswelt. In einem Betrieb, der zu ihrer Ausbildung passt, lernen sie in dem mehrwöchigen Praktikum neue Arbeitsmethoden und -techniken kennen. Dabei leben sie in der Regel in einer Gastfamilie, erwerben erste Türkisch-Kenntnisse und verbessern ihr Englisch. "Berufsschüler haben bisher selten die Chance, an internationalen Austauschprojekten teilzunehmen. Mit diesem Programm wollen wir das in den nächsten Jahren ändern und insbesondere diesen Jugendlichen diese Erfahrung ermöglichen", teilt die Geschäftsführerin der Deutsch-Türkischen Jugendbrücke, Dr. Catharina Dufft, mit. "Besonders nachhaltig ist das Programm durch die intensiven Vor- und Nachbereitungsseminare, die pädagogische Betreuung in der Türkei und das Leben in einer Gastfamilie. Neben Einblicken in die türkische Arbeitswelt tauchen die Teilnehmenden von Go International so auch in einen neuen Alltag ein und haben Gelegenheit, ihre Erlebnisse in der Gruppe zu reflektieren", so Kea Hoppe, stellvertretende Geschäftsführerin des Deutschen Youth For Understanding Komitees.
Das Austauschprogramm Go International ist ein Projekt der Deutsch-Türkischen Jugendbrücke in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Youth for Understanding Komitee e.V.
Über Go International
Teilnehmende des Programms "Go International" absolvieren ein vier- bis sechswöchiges Auslandspraktikum in der Türkei, finanziell gefördert durch die Deutsch-Türkische Jugendbrücke. So sammeln sie internationale Praxis-Erfahrung in ihrem Ausbildungsbereich, erwerben interkulturelle Kompetenzen und gewinnen wichtige Impulse für ihre persönliche und berufliche Entwicklung.
Die Reise in die Türkei startet am 6. August 2015. Für die Auszubildenden entstehen keine Reise- oder Programmkosten. Bewerben können sich Jugendliche, die zwischen 16 und 23 Jahre alt sind, eine schulische oder betriebliche Ausbildung/ Lehre im zweiten oder dritten Jahr machen und Grundkenntnisse in Englisch mitbringen.
Die Praktikumsinhalte werden im Voraus mit dem Betrieb besprochen. Die Ausbildungseinrichtungen positionieren sich so als attraktive, moderne und weltoffene Einrichtung. Sie schulen ihre Jugendlichen in interkultureller Kompetenz und fördern ihre Persönlichkeitsentwicklung. Zusätzlich profitieren sie von motivierten Auszubildenden, die mit neuen Kenntnissen und Perspektiven zurückkehren, und leisten einen Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit, indem sie Auslandsaufenthalte auch in der Berufsbildung ermöglichen. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Freistellung vom Betrieb und der Berufs(-fach)schule.
Bewerbungen sind bis zum 31. März 2015 möglich. Weitere Informationen sowie Bewerbungsunterlagen gibt es hier: www. yfu.de/go-international .
Über die Projektträger
Deutsch-Türkische Jugendbrücke
Die Deutsch-Türkische Jugendbrücke (DTJB) will den deutsch-türkischen Schüler- und Jugendaustausch intensivieren und mit konkreten Maßnahmen und der Bündelung bereits bestehender Programme die Möglichkeiten für den gegenseitigen Austausch verbessern. Sie hat das Ziel, in beiden Ländern ein besseres Verständnis füreinander zu schaffen und die Beziehungen weiter zu stärken. Die DTJB ist eine Initiative der Stiftung Mercator.
 www.jugendbruecke.de - www.genclikkoprusu.org
Deutsches Youth For Understanding Komitee
Das Deutsche Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU) organisiert seit über 50 Jahren langfristige Jugendaustauschprogramme weltweit. Zusammen mit Partnerorganisationen in rund 50 Ländern setzt sich YFU für Toleranz und interkulturelle Verständigung ein. Seit 1957 haben insgesamt rund 60.000 Jugendliche an den Austauschprogrammen teilgenommen. YFU ist ein gemeinnütziger Verein und als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.
 www.yfu.de

Pressekontakte:
Anne Weißschädel
Öffentlichkeitsarbeit YFU
Telefon: 040 227002-67
E-Mail: anne.weissschaedel@yfu.de
Özlem Yilmazer
Kommunikationsmanagerin Deutsch-Türkische Jugendbrücke
Telefon: 0211 83726-44
E-Mail: yilmazer@jugendbruecke.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=588904" width="1" height="1">

Pressekontakt

Stiftung Mercator GmbH

45128 Essen

anne.weissschaedel@yfu.de

Firmenkontakt

Stiftung Mercator GmbH

45128 Essen

anne.weissschaedel@yfu.de

Die Stiftung Mercator ist eine der großen privaten Stiftungen in Deutschland. Sie verfolgt klar definierte reformerische Ziele in ihren Themenclustern Integration, Klimawandel und Kulturelle Bildung, die sie mit einer Kombination aus gesellschaftspolitischer Themenanwaltschaft im Sinne von ?advocacy und praktischer Arbeit erreichen will. In ihren Kompetenzzentren Wissenschaft, Bildung und Internationale Verständigung ist die Stiftung Mercator sowohl operativ als auch fördernd tätig. Eine unternehmerische, professionelle und internationale Haltung bestimmt dabei ihre Arbeit.